

Inhalt

	Sprachhandlung	Grammatik	Themen und Texte	Rahmencurriculum/Referenzrahmen*	Seite
1 Meine Geschichte	<ul style="list-style-type: none"> • eine Person vorstellen • über Erfahrungen in Deutschland sprechen / die eigene Geschichte erzählen • über das Sprachenlernen sprechen und Lerntipps geben 	<ul style="list-style-type: none"> • Perfekt (Wiederholung) • Partizipien ohne <i>ge-</i> • Possessivartikel 	<ul style="list-style-type: none"> • die eigene Geschichte • Sprachlerntypen • Texte: Magazintext, Interview, Forumstexte 	<ul style="list-style-type: none"> • Kann einfach und kurz über seine/ihre Gründe für die Migration sprechen. • Kann einfach und kurz von seinen/ihren Erfahrungen berichten. • Kann individuelle Sprachlernbedürfnisse und Ziele äußern. • Kann sich über die Bedeutung des Erlernens der Zielsprache für die eigene Zukunft äußern. 	9
2 Medien	<ul style="list-style-type: none"> • über Medien sprechen • etwas begründen • die eigene Meinung sagen • Vorschläge machen und auf Vorschläge reagieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Nebensätze mit <i>weil</i> • Nebensätze mit <i>dass</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Medien • rund ums Internet • mit dem Computer arbeiten • Fernsehen und Radio • Texte: Kurzinterviews, Screen-shot, Werbespot, Grafik, Zeitungsartikel 	<ul style="list-style-type: none"> • Kann in Zeitungen und Zeitschriften, auch online, thematische Schwerpunkte und Rubriken verstehen und das Gewünschte auswählen. • Kann kurzen Berichten in Zeitungen oder im Internet wichtige Informationen entnehmen. • Kann geläufige Befehle in deutschsprachigen Versionen von Office-Programmen verstehen. 	19
3 Wochenende	<ul style="list-style-type: none"> • über das Wochenende sprechen • sagen, wohin man geht/fährt • eine Kurznachricht schreiben und beantworten • im Restaurant bestellen und bezahlen 	<ul style="list-style-type: none"> • Wechselpräpositionen mit Dativ und Akkusativ • <i>ja, nein</i> und <i>doch</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Wochenendpläne • Verabredung • Sonntag in Deutschland • im Restaurant • Texte: E-Mail, Kurznachrichten, Magazintext, Speisekarte, Reservierungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Kann, auch telefonisch, mit einfachen Mitteln eine Reservierung tätigen. • Kann in einer Gaststätte gewünschte Speisen und Getränke bestellen. 	29
4 Schule	<ul style="list-style-type: none"> • über die Schule in Deutschland und im Heimatland sprechen • Fragen und Informationen auf einem Elternabend • über die Vergangenheit sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> • Nebensätze mit <i>wenn</i> • Modalverben im Präteritum 	<ul style="list-style-type: none"> • Schulfächer und Schulnoten • das Schulsystem in Deutschland • Elternabend • Schule früher und heute • Texte: Blogtexte, Informationsbriefe aus der Schule, Magazintext, Zeugnis 	<ul style="list-style-type: none"> • Kann mit einfachen Worten wesentliche Informationen zum Betreuungs- bzw. Ausbildungssystem im Herkunftsland geben. • Kann das Wesentliche von einfachen Informationsschreiben der Schule verstehen. • Kann an einem Elternabend die für ihn/sie wichtigen Informationen verstehen. 	39
Station 1	Spiel – Arbeit und Beruf: Berufe im Hotel und in der Gastronomie – Diversität und Interkulturalität: Kinderbetreuung – Prüfungsvorbereitung DTZ: Hören				
5 Am Arbeitsplatz	<ul style="list-style-type: none"> • über Berufe sprechen • Gespräche am Arbeitsplatz führen • höfliche Bitten • eine Mitteilung schreiben • ein Gerät erklären 	<ul style="list-style-type: none"> • indirekte Fragen • das Verb <i>wissen</i> • Personalpronomen im Dativ • Demonstrativartikel <i>dies-</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • im Büro • Situationen am Arbeitsplatz • um Hilfe bitten • ein Gerät erklären • Texte: Mitteilungen von Kollegen, Display von Geräten 	<ul style="list-style-type: none"> • Kann einfache schriftliche Informationen verstehen. • Kann sich mit einfachen Worten krankmelden. • Kann Kollegen eine kurze Notiz mit einer wichtigen Information hinterlassen. • Kann einfache mündliche Anweisungen verstehen. • Kann in einfacher Form einen Terminvorschlag machen und auf einen Terminvorschlag reagieren. 	55
6 Wohnen nach Wunsch	<ul style="list-style-type: none"> • über die eigene Wohnung sprechen • Wohnungsanzeigen verstehen • eine Wohnung suchen • über den Umzug sprechen • Nachbarn kennenlernen • eine Geschichte erzählen 	<ul style="list-style-type: none"> • das Verb <i>lassen</i> • reflexive Verben • die Verben <i>legen/liegen</i> und <i>stellen/stehen</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Wohnen, Wohnungssuche und Wohnungsbesichtigung • umziehen und renovieren • im Baumarkt • Texte: Wohnungsanzeigen, Baumarktprospekt, Gedicht 	<ul style="list-style-type: none"> • Kann sich in Tageszeitungen, Wochenblättern oder im Internet über den Wohnungsmarkt informieren. • Kann Wohnungsanzeigen die für ihn/sie relevanten Informationen entnehmen. • Kann, auch telefonisch, mit einfachen Worten einen Besichtigungstermin vereinbaren. 	65
7 Feste feiern	<ul style="list-style-type: none"> • über Feste und Geschenke sprechen • Einladungen und Glückwünsche verstehen und darauf reagieren • Komplimente machen und darauf reagieren • Kleidung beschreiben • eine Kursparty organisieren 	<ul style="list-style-type: none"> • das Datum • Adjektivdeklination nach dem unbestimmten Artikel • Verben mit Dativ und Akkusativ 	<ul style="list-style-type: none"> • Feste und Feiertage • Einladungen und Geschenke • Hochzeit • Feiern interkulturell • Texte: Einladungen, eine Geschichte, Blogtexte, interkultureller Kalender 	<ul style="list-style-type: none"> • Kann z. B. Kollegen, Freunde oder befreundete Eltern fragen, ob sie zu einer Feier mitkommen, und einen Termin mit ihnen ausmachen. • Kann sich für eine Einladung bei Kollegen oder Freunden bedanken und zusagen oder freundlich und mit Angaben eines Grundes absagen. • Kann mit einfachen Worten ein Kompliment aussprechen und sich für ein Kompliment bedanken. • Kann jemandem gratulieren und mit einfachen Worten gute Wünsche aussprechen und sich für gute Wünsche bedanken. 	75
Station 2	Dialoge spielen – Arbeit und Beruf: Handwerksberufe – Diversität und Interkulturalität: Zusammenleben im Haus – Prüfungsvorbereitung DTZ: Lesen				

Inhalt

	Sprachhandlung	Grammatik	Themen und Texte	Rahmencurriculum/Referenzrahmen*	Seite
8 Neue Chancen	<ul style="list-style-type: none"> über die eigenen Ziele sprechen sich über Weiterbildungsmaßnahmen informieren sich für einen Kurs anmelden ein eigenes Kursangebot schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> Nebensätze mit <i>damit</i> Verben mit Präpositionen Teil 1 (<i>sich interessieren für, teilnehmen an ...</i>) 	<ul style="list-style-type: none"> Weiterbildung Finanzierung von Weiterbildungskursen telefonische Anmeldung Texte: Kursprogramm, Internetseite 	<ul style="list-style-type: none"> Kann die wichtigsten Informationen über Aus- und Weiterbildungs-inhalte verstehen. Kann einfachen Anzeigen zu Aus- und Weiterbildungsangeboten wichtige Informationen entnehmen. Kann sagen, was er/sie kann, bisher gemacht hat und zukünftig machen möchte. Kann einen einfachen, klaren Aushang schreiben und eine Dienstleistung anbieten. 	93
9 Gesund leben	<ul style="list-style-type: none"> über ein gesundes Leben sprechen über Arztbesuche sprechen ein Gespräch mit einem Arzt führen Gespräche in der Apotheke führen über die Hausapotheke sprechen über Gesundheitstipps sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> Empfehlungen mit <i>sollte + Infinitiv</i> 	<ul style="list-style-type: none"> in der Arztpraxis Vorsorgeuntersuchungen in der Apotheke Medikamente und Heilmittel Ernährung und Gesundheit Texte: Informationsblatt, Internetseite, Magazintext 	<ul style="list-style-type: none"> Kann Ratgeber relevante Informationen zum Thema Gesundheit entnehmen. Kann im Gespräch mit dem Arzt einfache Informationen zum Gesundheitszustand geben und einfache Verhaltensweisen (Behandlung, Medikamente) verstehen. Kann im Gespräch mit Apothekern relevante Informationen verstehen, z. B. Höhe der zu zahlenden Gebühr, Abholung des Medikaments. 	103
10 Arbeitssuche	<ul style="list-style-type: none"> über Arbeitssuche sprechen und Stellenanzeigen verstehen über Eigenschaften im Beruf sprechen sich am Telefon über eine Stelle informieren ein Bewerbungsgespräch führen einen Lebenslauf schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> Wünsche mit <i>würde gern(e) + Infinitiv</i> indirekte Fragen mit <i>ob</i> 	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitssuche Bewerbungen Eigenschaften von Arbeitnehmern Texte: Stellenanzeigen, Lebenslauf 	<ul style="list-style-type: none"> Weiß, wo Stellenangebote zu finden sind. Kann die wichtigsten Informationen von Stellenanzeigen in Zeitungen, im Internet oder am Schwarzen Brett eines Supermarkts verstehen. Kann mithilfe einer Vorlage einen tabellarischen Lebenslauf schreiben. Kann im Bewerbungsgespräch mit einfachen Worten sein/ihr Einverständnis mit bestimmten Arbeitsbedingungen ausdrücken oder eigene Vorstellungen äußern und Rückfragen stellen. 	113
11 Von Ort zu Ort	<ul style="list-style-type: none"> eine Reise im Reisebüro buchen die Notrufzentrale anrufen Dialoge auf der Reise über interessante Reiseziele sprechen eine Reise planen 	<ul style="list-style-type: none"> Relativsätze im Nominativ und Akkusativ Relativpronomen im Nominativ und Akkusativ 	<ul style="list-style-type: none"> Reisen Buchung einer Reise Situationen auf Reisen interessante Reiseziele Texte: Reiseführer 	<ul style="list-style-type: none"> Kann eine Reise mit dem Zug oder dem Flugzeug am Schalter oder telefonisch buchen. Kann einen Platz am Schalter oder telefonisch reservieren. Kann äußern, dass er/sie einen bestimmten Platz reserviert hat. Kann einen Notruf telefonisch oder an der Notrufsäule absetzen. 	123
Station 3	Spiel – Arbeit und Beruf: Pflegeberufe – Kommunikation am Arbeitsplatz – Prüfungsvorbereitung DTZ: Schreiben				133
12 Treffpunkte	<ul style="list-style-type: none"> über Kontaktmöglichkeiten sprechen über Vereine sprechen über ehrenamtliches Engagement sprechen mit Ämtern und Behörden telefonieren 	<ul style="list-style-type: none"> Relativsätze mit Präpositionen Relativpronomen im Dativ 	<ul style="list-style-type: none"> soziale Kontakte in Deutschland und im Herkunftsland vergleichen Nachbarschaft Ehrenamt Vereine Telefonate mit Behörden Texte: Zeitungsaufsteller, Aushang, Magazintext 	<ul style="list-style-type: none"> Kann auf einfache Art seine/ihre Meinung über erlebte oder beobachtete Aspekte des Lebens in Deutschland mitteilen. Kann sich mit einfachen Worten über seine/ihre Erfahrungen austauschen. Kann sich telefonisch verbinden lassen. 	139
13 Banken und Versicherungen	<ul style="list-style-type: none"> über Bankgeschäfte sprechen ein Konto eröffnen über Versicherungen sprechen etwas vergleichen etwas reklamieren 	<ul style="list-style-type: none"> Verben mit Präpositionen Teil 2 (<i>worauf, wovon ... / auf wen, von wem ...</i>) Komposita 	<ul style="list-style-type: none"> auf der Bank Versicherungen kaufen und reklamieren Texte: Forumstexte, Flyer, Prospekt 	<ul style="list-style-type: none"> Kann sich über Banken und Versicherungen informieren. Kann sich über Bankleistungen informieren. Kann am Schalter beim Kauf von Bankdienstleistungen die erforderlichen Auskünfte geben. Kann kurzem und klarem Informationsmaterial wichtige Informationen entnehmen. Kann grundlegende Informationen zu Produkten erfragen. 	149
14 Freunde und Bekannte	<ul style="list-style-type: none"> über Freundschaften sprechen eine Freundschaftsgeschichte verstehen einen Forumstext schreiben kleine Gedichte verstehen und schreiben über Sprichwörter sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> Verben mit Präpositionen Teil 3 (<i>darüber, darauf, dafür ...</i>) 	<ul style="list-style-type: none"> Freundschaft Gedichte Sprichwörter Texte: Magazintext, Forumstexte, Lied 	<ul style="list-style-type: none"> Kann der Handlung einer alltäglichen Geschichte folgen. Kann einen Forumsbeitrag schreiben. Kann sich über Sprichwörter austauschen. 	159
Station 4	Dialoge spielen – Arbeit und Beruf: Kaufmännische Berufe – Kommunikation in der Pflege – Prüfungsvorbereitung DTZ: Sprechen				169